

Allgemeiner Anzeiger

Gegründet
1880 als „Halverische Zeitung“

Das Sauerland

Gegründet
1901 als „Allgemeiner Anzeiger“

Veröffentlichungsblatt amtlicher Anzeigen für die Gemeinden Halver, Schalksmühle, Breckerfeld, Rierspe, Rönsahl u. das Amt Lüdenscheid

Erscheint wöchentlich. Monatlicher Bezugspreis durch die Post 1,80 RM. (einschl. 30 Pfg. Postgebühr u. 36 Pfg. Zustellgebühr, durch Boten 1,85 RM. einschl. Botenlohn. Abholer in unseren Geschäftsstellen und an der Post 1,50 RM. — Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 46 mm breit 8 Pfg. — Millimeterzeile im Textteil 30 Pfg. Nachschaltstelle A Preisliste 1 Bisseilgebühr 30 Pfg. und Sorto.

Erscheinungsort Halver i. B.
Geschäftszeit: 7—1 Uhr, 3—6,30 Uhr
— Fernsprecher 410 —

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halver, Bahnhofstraße 1. — Zweigstelle Halver, Kirchstraße 5. Wilhelm Bell jr. — Schalksmühle Hermann Wependorf — Oberbrügge: Robert Waffersdorf — Rierspe: Bahnhof: Fritz Weder — Rierspe: Fritz Schaefer — Breckerfeld: Emil Arthurs

Nr. 31

Donnerstag, den 25. März 1937

2. Jahrgang.

Deutsche Schulreform schon ab Ostern 1937

Die Vereinheitlichung des höheren Schulwesens — Oberschule, Gymnasium, Aufbauschule

Berlin, 24. März. Mit Erlass vom 20. März 1937 hat Reichserziehungsminister Rust Uebergangsbestimmungen zur Vereinheitlichung des höheren Schulwesens angeordnet, die im Zusammenhang mit den bisherigen Erlassen, insbesondere denen vom 20. April und 28. Dezember 1936, die organisatorische Schulreform zu einem gewissen Abschluß bringen. Da es zunächst galt, die vorhandenen verschiedenartigen Schularten auf das geplante einheitliche System auszurichten, mußten für die Durchführung der Schulreform Uebergangsbestimmungen gewählt werden, die jedoch nach gewissem Zeitablauf zwangsläufig zu der Reform führen.

Die Schulreform wird schon von Ostern 1937 an nach den beiden folgenden Grundrissen durchgeführt:

1. Bei den Jungenschulen werden in der Hauptschulform, der Oberschule, zwei Pflichtfremdsprachen gelehrt werden und in der Oberstufe die dritte Fremdsprache in der Regel nur als Wahlfach betrieben werden. Die Oberstufe der Hochschule für Jungen gabelt sich in einen sprachlichen und einen naturwissenschaftlich-mathematischen Zweig.
2. Die Oberschule für Mädchen erhält auf der Oberstufe die sprachliche oder die hauswirtschaftliche Form (Frauensschule) oder beide nebeneinander. Neben Englisch als erster Fremdsprache wird in der sprachlichen Form der Oberstufe Französisch gelehrt.

An höheren Jungenschulen

Sind bekanntlich vorgesehen die Oberschule als grundständige Hauptform, die in jeder Stadt mit höheren Schulen wenigstens einmal vorhanden sein muß, das Gymnasium und die Aufbauschule.

Für die höheren Jungenschulen, die Ostern 1937 in die grundständige Hauptform umgewandelt werden, also die Oberschule, gilt im einzelnen folgendes:

Die Sprachenfolge. Die Fremdsprachen sind grundsätzlich Englisch und Latein. Die Sexta (Anfangsklasse) beginnt daher Ostern 1937 mit Englisch. Die erste Fremdsprache, die vor Ostern 1937 begonnen ist, wird weitergeführt. In den Klassen, die mit der zweiten Fremdsprache noch nicht begonnen haben, folgen auf Englisch oder Französisch als erste Fremdsprache Latein. Auf Latein als erste Fremdsprache Englisch als Hauptfremdsprache. Die zweite Fremdsprache beginnt schon im bevorstehenden Schuljahr in der Quarta (im dritten Schuljahr der höheren Schule).

St mit der zweiten Fremdsprache bereits begonnen, so wird sie weitergeführt.

St mit der dritten Fremdsprache noch nicht begonnen, so wird erst in der Obersekunda eine lebende Fremdsprache als Wahlfach eingeführt.

Die durch den Wegfall einer Sprache freigegebenen Stunden werden in erster Linie den Fächern der deutschkundlichen Gruppe zugewiesen, also Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Zeichen und Musik.

Sind die beiden ersten Fremdsprachen lebende Sprachen, so kann als Wahlpflichtfach der Oberstufe auch Latein eingeführt werden. St die dritte Fremdsprache Englisch, so ist sie Pflichtfach und steht in derselben Klasse ein wie bisher. St mit der dritten Fremdsprache bereits begonnen, so wird sie weitergeführt. In dem naturwissenschaftlich-mathematischen Zweig fällt die dritte Fremdsprache jedoch fort.

Ausbau der Oberstufe

Die Schüler der jetzigen Obersekunda legen Ostern 1938 die Reifeprüfung ab. Der Lehrstoff der bisherigen Ablußklasse (O I) wird durch geeignete Sichtung und Verteilung in den wesentlichen Grundzügen mitverarbeitet.

Die Schüler der jetzigen Untersekunda werden Ostern 1939 die Schule verlassen. Der Lehrstoff der bisherigen Oberstufe wird in geeigneter Weise auf zwei Jahre verteilt. Wichtig ist, daß beim Uebergang in die Obersekunda die Gabelung in einen sprachlichen und in einen naturwissenschaftlich-mathematischen Zweig nach besonders festgelegten Plänen durchgeführt wird.

Die Schüler der jetzigen Obertertia werden in die Oberstufe überführt und legen nach drei Jahren, d. h. Ostern 1940, die Reifeprüfung ab. Der Stoff der bisherigen Untersekunda und Obersekunda wird im ersten Jahr der Oberstufe zusammengefaßt. Auch in dieser Klasse wird die Gabelung wie oben erwähnt durchgeführt. Damit werden im Schuljahr 1937 an allen Schulen zwei Klassen als erstes Jahr der Oberstufe nebeneinander geführt werden. Schüler, die Ostern 1937 das Klassenziel der Untersekunda nicht erreicht haben, werden der aus den Obertertiarern zu bildenden Obersekunda zugeteilt.

Die Schüler der künftigen Obertertia treten Ostern 1938 in die Oberstufe ein. Bei ihnen und den fol-

genden Jahrgängen ist ein Teil des Lehrstoffes der Untersekunda in die Stoffpläne der Obertertia 1937 zu übernehmen.

Hieraus ist ersichtlich, wie die bereits durchgeführte Kürzung der Gesamtschulzeit für höhere Schüler auf zwölf Jahre durch Einsparung eines Jahres an der höheren Schule erreicht und durch entsprechende Verteilung der Stoffgebiete organisch durchgeführt wird. Da nach einem kürzlich ergangenen Erlass überdurchschnittlich begabte Schüler anstatt nach vier, bereits nach drei Jahren auf die höhere Schule übergehen können, besteht in diesen Ausnahmefällen die Möglichkeit, die Gesamtschulzeit sogar auf elf Jahre zu verkürzen.

Die Gymnasien

Die in Zukunft als Nebenform noch bestehen bleiben, haben die Sprachenfolge Latein ab Sexta, Griechisch ab Quarta und Englisch ab Obersekunda. Danach werden Ostern 1937 diese Schulen in der Quarta nicht mit einer neuen Fremdsprache, sondern mit Griechisch beginnen. St mit der zweiten oder dritten Fremdsprache bereits begonnen, so werden sie weitergeführt. Auch hier wird ein Stundengewinn auf die Fächer der deutschkundlichen Gruppe übertragen. Ebenso werden die Obertertiar der Gymnasien Ostern 1937 in die Oberstufe überführt. Der Lehrstoff der bisherigen Untersekunda wird in der Obersekunda miteingearbeitet. Die Oberstufe der Gymnasien, die als solche erhalten bleiben, wird nicht gegabelt.

Die Aufbauschulen

Die grundständig Internate sind, denen eine sechs-jährige Grundschulzeit vorausgeht, so daß auch hier die Gesamtschulzeit 12 Jahre beträgt, haben Englisch als erste Fremdsprache der Anfangsklassen und Latein als zweite Fremdsprache von der Obertertia an. Es beginnen deshalb alle diese Schulen Ostern 1937

in beiden Eingangsklassen mit Englisch. Auch hier wird eine etwa bereits begonnene Sprache weitergeführt. Eine weitere lebende Fremdsprache kann auf der Oberstufe mit drei Stunden wahlfrei betrieben werden. Sind die beiden ersten Fremdsprachen lebende Fremdsprachen, so kann als Wahlpflichtfach der Oberstufe Latein eingeführt werden. Die Anweisungen über die Oberstufe gelten sinngemäß mit der Ausnahme, daß diese nicht gegabelt wird.

Mädchenschulen

können entweder Oberschulen oder Aufbauschulen sein. Hier gilt für die Sprachenfolge der Uebergangszeit der Grundjahre, daß Englisch als erste Fremdsprache von Sexta und, mit Ausnahme der Frauenschule, Französisch als zweite Fremdsprache betrieben wird. Die hauswirtschaftliche Form hat Englisch als zweite Fremdsprache.

Die gymnasialen und realgymnasialen Formen der Mädchenschulen werden von Ostern 1937 an mit der untersten Klasse beginnend stufenweise umgewandelt. Die Mädchenklassen, die mit Latein als erster und Englisch als zweiter oder dritter Fremdsprache schon begonnen haben, werden mit der bisherigen Sprachenfolge weitergeführt. So mit Griechisch noch nicht begonnen ist, ist statt dessen Englisch bzw. Französisch zu lehren.

Für den Uebergang der Obertertia und der nachfolgenden Klassen gelten die gleichen Anordnungen wie für den Aufbau der Oberstufe bei den Jungenschulen. Danach werden im Schuljahr 1937 auch in allen Mädchenschulen zwei Obersekunden als erstes Jahr der Oberstufe nebeneinander geführt. Für die hauswirtschaftliche Form gelten die für die Frauenschulen erlassenen Bestimmungen.

Auf Nichtvollanstalten sind diese Uebergangsmaßnahmen sinngemäß anzuwenden.

Neue Spannung England - Italien

Verstimmung über die Haltung Italiens in der Freiwilligenfrage

London, 24. März. Die neue Spannung in den englisch-italienischen Beziehungen kommt in den englischen Morgenblättern deutlich zum Ausdruck. Sie äußert sich hauptsächlich in der sensationellen Art und Weise, in der die Blätter über die italienische Stellungnahme zur Freiwilligenfrage auf der Sitzung des Nichtmischungsausschusses am Dienstag berichten.

Gleichzeitig wird die Rede des Duce anlässlich der 18-Jahr-Feier der faschistischen Bewegung, die bekanntlich scharfe Angriffe gegen die anglikanische Geistlichkeit und die englische Presse enthält, in längeren Auszügen wiedergegeben. Die Zeitungen sprechen von einer „kriegerischen Rede“ Mussolinis und von „bitteren Angriffen“ gegen England.

Der diplomatische Korrespondent der „Times“,

die die Lage verhältnismäßig am sachlichsten wiederzugeben scheint, meldet, daß sich die Ereignisse wie folgt abgespielt hätten:

Der Ausschussvorsitzende, Lord Plymouth, habe die Einsetzung eines Beratenden Unterausschusses vorgeschlagen, um die mit der Frage der Zurückziehung der Freiwilligen aus Spanien zusammenhängenden technischen Probleme zu prüfen. Der italienische Botschafter, Graf Grandi, habe hierauf „zum Erstaunen der meisten Ausschussmitglieder“ erklärt, daß er im gegenwärtigen Augenblick nicht in der Lage sei, in eine Besprechung dieser Frage einzutreten.

Lord Plymouth, der französische Botschafter Corbin und der sowjetrussische Botschafter Maisky hätten Grandi daran erinnert, daß die Zurückziehung der Freiwilligen eine Frage von größter Bedeutung für ihre Regierungen sei.

Gesandter von Mackensen

zum Staatssekretär des Auswärtigen Amtes ernannt

Berlin, 24. März. Der Führer und Reichskanzler hat den Gesandten in Budapest, von Mackensen, zum Staatssekretär des Auswärtigen Amtes ernannt. Der bisherige stellvertretende Staatssekretär Ministerialdirektor Dieckhoff ist für den Botschafterposten in Washington in Aussicht genommen.

Staatssekretär Dr. Hans Georg von Mackensen, Sohn des Generalfeldmarschalls, wurde am 26. Januar 1883 in Berlin geboren. Er begann seine Laufbahn im preussischen Justizdienst. Seit 1919 gehörte er dem Auswärtigen Dienst an. Ende 1919 wurde er zur Gesandtschaft in Kopenhagen entsandt und 1920 zum Legationssekretär ernannt. Nachdem er im November 1922 wieder in das Auswärtige Amt einberufen und kurz darauf zum Gesandtschaftsrat ernannt wurde, erfolgte im August 1923 seine Zuteilung an die Botschaft in Rom. Im Jahre 1926 finden wir von Mackensen in der Gesandtschaft in Brüssel und im Jahre 1929 in Tirana, wo er mit der vertretungsweise Leitung unserer Gesandtschaft in Albanien beauftragt war. Nach vorübergehender Tätigkeit im Auswärtigen Amt kam er an die Botschaft in Madrid und wurde dort am 9. 7. 1931 zum Botschaftsrat ernannt. Am 10. September 1933 wurde von Mackensen unser Gesandter in Budapest, wo er bis zu seiner jetzt erfolgten Ernennung zum Staatssekretär dazu beitrug, die deutsch-ungarischen Beziehungen zu festigen und zu stärken. Staatssekretär von Mackensen ist seit 1926 mit Winifred, geb. Frein von Neutath, verheiratet.

Eine Ablehnung, sie zu erörtern, würde eine ernste Lage schaffen.

Graf Grandi habe dann einen tiefen Eindruck im Unterausschuss hervorgerufen, als er seine persönliche Ansicht zum Ausdruck gebracht habe, daß Italien keinen der italienischen Freiwilligen aus Spanien zurückziehen würde, bevor der Krieg nicht durch die Niederlage der spanischen Bolschewisten entschieden worden sei.

Die gestrigen Vorgänge im Nichtmischungsausschuss werden von der Presse zum Teil in einer übertriebenen Darstellung wiedergegeben. In den Kreisen des Nichtmischungsausschusses dürfte man der Ansicht sein, daß zwar eine ernstzunehmende Streitfrage aufgetaucht ist, daß es aber keineswegs eine Krise ist, die das Gesamtwerk des Nichtmischungsausschusses aufs Spiel setzen könnte. Es handelt sich bei dem Streit um die Behandlung der Freiwilligenfrage nur um einen von einer ganzen Reihe von Punkten, dessen Wichtigkeit gewiß nicht unterschätzt werden soll, der aber, worauf von deutscher Seite in der gestrigen Sitzung nachdrücklich hingewiesen wurde, im richtigen Verhältnis zu der gesamten Frage der Nichtmischung gesehen werden muß.

Es ist also nicht einzusehen, warum die Arbeit des Nichtmischungsausschusses wegen Meinungsverschiedenheiten in einer Einzelfrage in Frage gestellt werden soll. Es dürfte vielmehr zweckmäßig sein, daß der Nichtmischungsausschuss seine Arbeiten fortsetzt, bis sich eine Lösung des strittigen Problems findet. Sedenfalls ist zu erwarten, daß der vor kurzem fertiggestellte Ueberwachungsplan für die Land- und Seegrenzen Spaniens durch die gestrigen Vorgänge nicht berührt werden wird.

„Das Maß des Erträglichen überschritten“

Italienische Entrüstung

Rom, 24. März. Der starke Eindruck, den die gestrige Rede Mussolinis im Auslande hervorgerufen hat, wird von den römischen Morgenblättern hervorgehoben, wobei die Haltung der englischen Presse zu scharfen Kommentaren Anlaß gibt.

Der Korrespondent des „Messaggero“ stellt mit Befremden fest, daß der Ton der englischen Presse Italien gegenüber in den letzten Tagen das Maß des Erträglichen überschritten habe. Wenn das so weitergehe, bestehe für England die Gefahr, die guten Beziehungen zu Italien, die man mühsam aus den Trümmern der wirtschaftlichen Belagerung wieder aufgebaut habe, mit einem Schlag gerichtet zu sehen.



Getanzte Mode

Diese und viele andere farbenprächtigen Stoffe werden auf der Reichsausstellung der Deutschen Textil- und Bekleidungswirtschaft Berlin 1937 gezeigt, in deren Mittelpunkt u. a. auch eine große Textilrevue und zahlreiche Modenschauen stehen.

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Essen-Mülheim auf Grund der Wetterlage vom 24. 3. 37, um 10 Uhr wieder unbeständig.

Die Störung, deren Kern gestern über Mitteleuropa lag, ist heute ostwärts gewandert. Auf ihrer Rückseite sind kalte Luftmassen in Mitteleuropa eingedrungen, wodurch es zu Aufhellung und in der Nacht zu Frost kam. Bei Island hat sich neuerdings ein Tief gebildet, das sich in südöstlicher Richtung verlagert und uns unbeständiges Wetter mit Eintrübung und Niederschlägen bringen wird. — Ausichten für das Industriegebiet, Münster- und Sauerland für:

Donnerstag, den 25. 3.: Winde aus SW mit zunehmender Bewölkung und später eintretenden Niederschlägen. Temperaturen wieder etwas ansteigend.

Freitag, den 26. 3. 37: Bei vorwiegend geschlossener Bewölkung nach W. drehende Winde. Immer noch Niederschläge und ungemessene Temperaturen. — Wahrscheinliche Weiterentwicklung: Noch keine Beständigkeit.

Das große Osterreinemachen

Steht vor der Tür. Für die Hausfrau ist dies eine Arbeit von nicht gering zu schätzender Bedeutung, mögen auch die Herren der Schöpfung dagegen die Nase rümpfen und mit Unmut und Ironie ins Feld ziehen. Nachdem der Kohlenstaub und Schmutz einen Winter hindurch das Zimmer verunreinigt hat und allerhand Spinnen und andere ungeladene Gäste von den Winkeln und Ecken der Wohnräume Besitz ergriffen haben, ist eine gründliche Säuberung der Gasse nur wünschenswert und auch in gesundheitlicher Beziehung angezeigt. Gepolsterte Möbel, Kissen, Decken, Teppiche und Matratzen verlangen nach gründlicher Entstaubung; die grau gewordenen Gardinen und Vorhänge wollen durch neue Fensterzieher ersetzt sein und auch die Doppelfenster, blind geworden vor Altersschwäche, sehnen sich danach, in den Ruhezustand versetzt zu werden. Drei Tage lang gibts im Hause „Revolution“. Värmende Ausklopper, schäumende Staubfänger, schwere Bürsten und Schrubber, Staubtücher und Putzlappen sind die Aufwiegler, und der Besen läuft sogar voll Herrschucht an den Wänden empor. Dann aber, nachdem die Soda- und Seifenwasserbünste verdunstet sind, kommt die „neue Verfassung“ und heilige segensreiche Ordnung und peinliche Sauberkeit walten wieder im schmutzen Reiche der Hauslichkeit.

Wiedersehens-Treffen N. J. N. 88 in Hanau.

Der Bund der Kameradschaften des ehem. Reg.-Inf.-Regt. 88, Sitz Hanau, veranstaltet am 30. und 31. Oktober 1937 seine 2. Wiedersehensfeier (Regimentsappell) in der Stadthalle der Garnisonstadt Hanau des neuerstandenen Inf.-Regts. 88. Zugleich wird die Gedenktafel im Ehrenmal geweiht und das Buch der 4000 Toten des Regiments dort niedergelegt.

Halver

Schuljahresende.

Gestern war für die Schulen der letzte Unterrichtstag vor den Osterferien. Die vierzehnjährigen kamen zur Entlassung. Noch ein letztes Wort ernstens Mahnens gab der Lehrer den hinaus ins Leben Treitenden; dann schloß sich für sie die Schulpforte für immer. — Für die Kinder der anderen Klassen war es der Tag der Verzeihung. Sie durften mal soeben in die neue Klasse hineininschnüffeln. Zaghaft traten einzelne über die Türschwelle; aber die Vertrautheit der Schule wird auch bei den Vangebuchten wieder Mut aufkommen lassen. — Zur Mittagsstunde versammelten sich dann die Schulklassen auf dem Hofe zur Flaggenparade. Hauptlehrer Lemke richtete frische, aufmunternde Worte an die Kinder und wünscht, daß alle nach den Osterferien wieder mit neuem Eifer zum Unterricht erscheinen möchten. Unter dem Gesang der Nationalhymnen stieg die Hakenkreuzflagge am Mast hoch.

Die Osterferien dauern von heute bis einschließlich 12. April. Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt mit Dienstag, 13. April. Die schulfreie Zeit umfaßt also rund drei Wochen. (h)

Der Nachwinter scheint uns einen üblen Streich dur chunsen Feiertagsprogramm machen zu wollen. Schnee, eine ungemütliche feuchte Kälte und Wind machen die Ausichten auf die Ostertage nicht gerade reizvoll. Aber immerhin, heute ist ja erst Donnerstag — und bis Sonntag ist noch lange hin. Wollen wir also unsere Hoffnung nicht aufgeben.

Wie uns das Postamt mitteilt, werden die Pensionsrenten am Sonnabend, dem 27. März beim Postamt Halver gezahlt. Die Zahlung der Invaliden-, Unfall- ufw. -Renten findet am 1. April statt.

Schaltsmühle

Zum festlich geschmückten Zeichenaal der Hohenzollernschule fand im Beisein der Eltern, Jugendwarte und des Lehrerkollegiums die Abschiedsfeier der Ostern zur Entlassung kommenden Kinder statt. Schulleiter Rektor Kühlen hielt eine Ansprache und verhehlte nicht, den Kindern die besten Wünsche,

Das Arbeitsbuch und seine Bedeutung!

Pflichten der Unternehmer und Arbeitsbuchinhaber

Es ist vielfach beobachtet worden, daß dem Arbeitsbuch nicht die ihm zukommende Bedeutung beigemessen wird. Darum seien noch einmal die dem Unternehmer sowohl wie dem Beschäftigten mitglied in diesem Zusammenhang auferlegten Pflichten zusammengefaßt:

1. Es darf bekanntlich niemand mehr (auch Ausländer) ohne Arbeitsbuch beschäftigt werden, der als Arbeitnehmer im Krankenversicherungs-pflichtigen Sinne vorliegt oder das Entgelt mehr als 1000 RM. monatlich beträgt.

Es liegt Veranlassung vor, nochmals ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß auch Zeiträume und Volontäre unter diese Bestimmung fallen. Das gleiche gilt für das gesamte weibliche Personal.

Eine Beschäftigung ohne Arbeitsbuch ist sowohl für den Arbeitgeber wie auch Arbeitnehmer strafbar.

2. Im Arbeitsbuch dürfen von dem Arbeitsbuchinhaber außer der Unterschrift auf Seite 1 keinerlei Eintragungen gemacht werden. Das Arbeitsbuch wird während der Dauer der Beschäftigung vom Arbeitgeber sorgfältig aufbewahrt und erst wieder ausgehändigt, wenn das Beschäftigungsverhältnis beendet ist. Während der Dauer der Beschäftigung darf das Buch an den Inhaber nicht ausgehändigt werden. Letzterer kann jedoch auf Wunsch eine Einsichtnahme verlangen.

3. Sofort nach Uebergabe des Arbeitsbuches an den Betriebsführer hat derselbe auf Seite 6—7 bzw. den folgenden Seiten die Spalten 1—4 entsprechend den Beschäftigungsmerkmalen auszufüllen. Eintragungen in den Spalten 5 und 6 erfolgen erst bei der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Im Augenblick der Einstellung muß unverzüglich eine Einstellungsanzeige nach vorgeschriebenem Muster an das Arbeitsamt gemacht werden. Diese Anzeige erbringt sich, wenn die Arbeitskraft durch Vermittlung des Arbeitsamtes eingestellt wurde.

4. Ergeben sich im Verlaufe des Beschäftigungsverhältnisses Änderungen im Familienstande und in der Kinderzahl des Arbeitnehmers, so wird das Buch dem Arbeitsamt unter Vorlage einer entsprechenden ständesamtlichen Bescheinigung zur Berichtigung vorgelegt. Hieraus ergibt sich für den Arbeitsbuchinhaber die Notwendigkeit, daß er diese Änderungen sofort nach Eintritt derselben dem Arbeitgeber meldet, damit die Vorlage des Buches beim Arbeitsamt vor sich gehen kann. Wendet sich die Wohnung des Buchinhabers, so kann diese Änderung durch den Betriebsführer auf Seite 2 in Spalte 5 vorgenommen werden. Dieses erfolgt durch Streichung der alten Wohnungsangabe und Eintragung der neuen Wohnung unter Beifügung der Unterschrift desjenigen, der die Änderung vornimmt. Hierbei ist darauf zu achten, daß durch die Änderungen nicht zu viel Platz verschwendet wird, damit auch für später erneut eintretende Wohnungsänderungen genügend Raum verbleibt. Bei dieser Wohnungsänderung ist gleichfalls eine Anzeige nach vorgeschriebenem Muster an das Arbeitsamt erforderlich.

5. Tritt eine wesentliche Änderung in der Art des Beschäftigungsverhältnisses ein, so ist dieselbe durch folgendes Verfahren kenntlich zu machen:

Die Spalten 5 und 6 auf Seite 7 des Arbeitsbuches werden mit dem Tage der Änderung der

Beschäftigungsart abgeschlossen und in der darunter folgenden Rubrik 1—4 entsprechend den neuen Beschäftigungsmerkmalen ausgefüllt. Unter Beendigung der Beschäftigung und der Eintritt in das Beschäftigungsverhältnis zu verstehen. Ferner würde eine entsprechende Vervollständigung des Arbeitsbuches erforderlich sein, wenn ein Arbeitnehmer, der bisher als Schlosser beschäftigt wurde, jetzt als Kraftfahrer eingestellt wird.

6. Bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses sind die Spalten 5 und 6 auszufüllen. Zugleich erfolgt die Entlassungsanzeige an das Arbeitsamt, ebenfalls nach besonderem Formular. Das Arbeitsbuch muß sofort an den Arbeitsbuchinhaber ausgehändigt werden. Ein Zurückhaltungsbefehl gemäß der siebenten Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplanes vom 4. 1. 1937 nur bei den nachstehend aufgeführten Wirtschaftszweigen dann, wenn der Arbeitnehmer das Beschäftigungsverhältnis vor Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist bricht,

- a) Eisen- und Metallwirtschaft,
- b) Baugewerbe,
- c) Ziegeleiwirtschaft,
- d) Landwirtschaft.

In diesen Fällen kann also der Betriebsführer das Arbeitsbuch bis zu dem Zeitpunkt zurückhalten, in dem die Beschäftigung sich in eine ordnungsmäßige Lösung des Arbeitsverhältnisses ändern würde.

7. Sofern die arbeitsbuchpflichtige Tätigkeit aufgegeben wird, sei es im Falle der Eheheftung bei weiblichen Arbeitnehmern oder bei einer Ueberführung in den Beamtenstand bzw. im Falle der Invalidität, so wird das Arbeitsbuch mit einem Abbruchvermerk versehen, der unter Vorlage des Buches durch das Arbeitsamt eingetragen wird. Eine Wiedereröffnung des Arbeitsbuches erfolgt ebenfalls durch das Arbeitsamt ohne weiteres, wenn die Tätigkeit, welche eine Führung des Arbeitsbuches bedingt, wieder aufgenommen wird. Die zum Wehr- oder Arbeitsdienst einberufenen Arbeitsbuchinhaber müssen also das Arbeitsbuch ebenfalls dem Arbeitsamt zum Abschluß vorlegen, da Arbeits- und Wehrdienst die Führung eines Arbeitsbuches nicht erfordern.

8. Im Falle des Todes des Arbeitsbuchinhabers wird das Arbeitsbuch dem zuständigen Arbeitsamt zur endgültigen Aufbewahrung übergeben.

9. Geht ein Arbeitsbuch verloren, oder wird es durch falsche Eintragungen unbrauchbar, so kann die Ausfertigung eines Ersatzbuches beantragt werden. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, daß der Verlust glaubhaft nachgewiesen werden muß, und zwar durch eine Bescheinigung der zuständigen Polizeibehörde, wonach der Diebstahl bzw. der Verlust des Buches angezeigt worden ist. Für ein solches Ersatzbuch ist eine Gebühr in Höhe von 1 RM. zu entrichten, und zwar von dem, der das Verlorene gehen oder die Unbrauchbarkeit des Buches verursacht hat. Unbrauchbar ist das Buch auch dann, wenn vom Arbeitgeber besondere Merkmale eingetragen sind, die nicht unter die gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen fallen, z. B. die Eintragung von Zeugnissen oder sonstigen Merkmalen, die die Arbeitskraft als gut oder schlecht bezeichnen. Diese unzulässigen Eintragungen sind überdies auch unter Strafe gestellt.

Dahlebrück

Gottesdienst für die Feiertage. Gründonnerstag abend, 6.30 Uhr ist Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl. Pastor Jürgens.

Oster Sonntag morgen Gottesdienst um 9 Uhr, Pastor Schmalenbach.

Ein Motorradzusammenstoß

ereignete sich abends an der Walze am Ausgangstor der Firma Kuhlber. Der Büroangestellte T. fuhr gerade mit seinem Motorrad durch das Tor auf die Volmestraße. Im gleichen Augenblick kam aus Richtung Rummenohl ein anderes Motorrad. Aus bisher noch ungeklärten Gründen fuhrn beide, als sie die Mitte der Straße berühren wollten, gegeneinander. Zum Glück hatten beide ein mäßiges Tempo, sonst wäre der Zusammenstoß weit schlimmer ausgefallen. So wurden nur die beiden Motorräder in Mitleidenschaft gezogen. Die Fahrer selbst kamen außer einigen Hautabschürfungen mit dem Schrecken davon. (f.)

Gründung eines Schachvereins ist geplant.

Wer kennt es nicht, das königliche Schachspiel, das hohe geistige Anforderungen an den Spieler stellt? Die Führung des Großdeutschen Schachbundes hat sich die Aufgabe gestellt, dieses Spiel zum Nationalspiel des deutschen Volkes zu machen. Da sich nun in unserem Volkeort Dahlebrück einige Schachspieler und Interessenten gefunden haben, die dieses Spiel schon seit längerer Zeit lieben und pflegen, trägt man sich hier mit dem Gedanken, eine Ortsgruppe bzw. einen Schachverein zu gründen. Der Kreisleiter und Schachmeister des Schachvereins Groß-Hagen und Umgegend wird daher in der allernächsten Zeit in Dahlebrück eine Versammlung für alle Interessenten aufrufen. In dieser Versammlung, der genaue Tag wird noch bekanntgegeben, sind alle Freunde des Schachspiels herzlich eingeladen. (f.)

Dienstplan der HJ

Gefolgshaft 22 Halber, Schar Schill.

Am Samstag, dem 27. März 1937 treten die Jg. der Kameradschaften Anschlag, Grünbaum und Schwente zur gewohnten Zeit zum Kameradschaftsdienst an.

Der Führer der Schar Schill: R. Fr. Brüggendick.

In der Dahlebrücker Volksschule

fand am Mittwoch nachmittag eine Schulentlassungsfeier für die zu Ostern entlassenen Jungen und Mädchen statt. Zu dieser Feier waren die Eltern der Schüler erschienen. Eingangs begrüßte Hauptlehrer Schwabe die Eltern und Kinder. Er rief in seiner Rede manche Erinnerungen der acht Schuljahre wieder wach. Aufgezählt wurden die Erlebnisse der Schuljahre besonders nach der Machtübernahme durch Adolf Hitler, die vielen gemeinsamen Ausflüge, die Uebernahme durch die HJ. Gemeinsam gelungene Nieder wechselten ab mit Gedichtvorträgen der Schüler und Schülerinnen. Hauptlehrer Schwabe sprach dann noch mahrende Worte an die scheidenden Kinder. Der Redner machte außerdem auf die Ausstellung der Handarbeiten und Zeichnungen der scheidenden Schüler aufmerksam, die in der Nebentafel ausgestellt seien. Die Eltern waren nach der Besichtigung voll des Lobes. Zum Schluß der Feier verabschiedete sich Hauptlehrer Schwabe von den Schülern und überreichte ihnen die Abgangszeugnisse. Mit dem Führergefunden wurde die Entlassungsfeier beendet. (f.)

Brügge

Großes Volksfest.

Endlich ist es gelungen, in unserm Ort ein großes Volksfest zustande zu bringen, an dem alle Vereine teilnehmen. In einer Sitzung der Vereinsvorstände wurde beschlossen, das Fest am 24., 25. und 26. Juli in einem großen Festzelt in Winkelhausen abzuhalten. Die Wirtschaft hat der Gastwirt Wih. Fußmann, hier selbst übernommen. Die weiteren Vorbereitungen sind einem Festauschuß übertragen worden. (u.)

Zu einem Schulungsabend

der Politischen Leiter und Walter war seitens der Partei in den Wartesaal 2. Klasse eingeladen worden.

Hinein ins Deutsche Frauenwerk! Dort ist dein Platz zur Mitarbeit im Aufbauwerk des Führers.

den. Ortschulungsleiter Pg. Bieder wies eingangs auf den Zweck dieser Schulungsabende hin und nachdem der Ortsgruppenpropagandaleiter Pg. Schwabe noch verschiedene Anordnungen bekanntgegeben hatte, nahm der Kreisobmann der DAF, Pg. Rahamowitz das Wort. In eingehender und aufklärender Weise behandelte er das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit; die Ausführungen waren für alle Anwesenden sehr lehrreich. In einem demnächstigen Vortrage wird der Kreisobmann weitere Punkte des Gesetzes behandeln. (u.)

Kierspe

Parole Heimat — Reserve hat Ruh!

Mit frischfrohen Liedern auf den Lippen marschierte der Reichsarbeitsdienst gestern morgen noch einmal durch unseren Ort, um dann den Marsch zum Bahnhof und die Rückreise in die Heimat anzutreten. Eine ganz originelle Aufmachung hatte man dem Zuge gegeben, die überall die größte Heiterkeit und Freude auslöste. Zum Abschied noch einmal ein herzliches Winken hüben und drüben, und wiederum hat ein Jahrgang seine Dienstzeit in dem heiligen Lager beendet. Wir sind überzeugt, daß es den jungen Leuten in unserer Heimat gut gefallen haben wird, und auch wir haben nur den besten Eindruck von ihnen gewonnen. Die Arbeitsmänner werden gewiß gerne an ihre Dienstzeit in Kierspe zurück denken. In wenigen Tagen wird wieder Ersatz antücken. (s)

„Waldwinter“

das Osterprogramm bei den Lichtspielen Kierspe. „Waldwinter“, nach dem berühmten Roman von Paul Keller mit Hansi Kreted und Viktor Staal. Zwei junge, einander fremde Menschen flüchten unter dem Zwang der inneren Stimme aus ihrer bisherigen Umgebung, um in der Stille schlesischen Bergfriedens Schutz und Selbstbesinnung zu finden. Die festsamen Motive ihrer Tat und die ungewöhnlichen Abenteuer in Sturm und Wald-einsamkeit, die sie für immer aneinander ketten, werden durch die befeelte Schauspielkunst zu einem aufwühlenden und beglückenden Erlebnis. Es wirken weiter mit Ingeborg Hertel, Ed. von Winterstein, Hans Jech-Ballot. Der Ufa-Volksfilm „Waldwinter“, der mit Schöpfungen wie „Schloß Hubertus“, „Mädchen vom Moorhof“ und „Die Heilige und ihr Mann“ Triumphe feierte, auch das Erlebnis einer leidenschaftlich bewegten Handlung inmitten einer erhebenden Natur gibt. Alles weitere haben wir im Roman gelesen und sehen es hier im Film. Vorführungen: Samstag abend und 2. Ostern, nachmittags und abends. Dazu das gute Beiprogramm und die Wochenchau. (f.)

Seitmallicher Sport

Meisterschaftsspiele:

BSB Reichsbahn Brügge 1. — Oberrahmede 1.

Das Vorspiel endete 2:0 für Brügge. Nunmehr werden sich beide Mannschaften in Brügge treffen. Nach den letzten Leistungen der Oberrahmede muß man eine Formverbesserung feststellen. Ob sie aber den Reichsbahnern auf eigenem Platz gefährlich werden können, bezweifeln wir. Das Unentschieden in Plettenberg mag die Reichsbahner warnen. Infolge Verletzung des rechten Läufers spielt die Mannschaft komplett und es wird natürlich erwartet, daß sich jeder Spieler seiner Aufgabe bewußt ist, denn es besteht noch die Aussicht auf Erringung des 2. Tabellenplatzes. Oberrahmede wird sich natürlich voll und ganz auf Sieg einstellen, denn der Abstieg ist in bedrohliche Nähe gerückt. Dieses Signal mag die Reichsbahner warnen.

Vor dem Spiel der 1. Mannschaften trifft die Reichsbahnjugend auf die des Sv. Jahn Lüdenscheld. Das erste Spiel wurde infolge Dauerregens beim Stande von 2:1 für Brügge abgebrochen.

Gesellschaftsspiele:

Sportfreunde OS 1. — Viktoria Reddinghausen 1.

Die Sportfreunde OS haben als erster Verein der Kreisklasse ihre Meisterschaftsspiele beendet und da auch im Fußball fasten gleichbedeutend ist mit roten, wollen sie durch Gesellschaftsspiele mit guten Gegnern ihre Kampfkraft erhalten und womöglich noch stärken. Am Karfreitag erscheint am Waldschloßchen eine Mannschaft der Ruhrbezirksklasse: Viktoria Reddinghausen. Die Gastmannschaft spielte früher in der Gauklasse und daß sie auch in der Bezirksklasse trotz anfänglichen schlechten Starts in den Meisterschaftsspielen nichts an Können eingebüßt hat, beweisen die letzten Ergebnisse. Gegen den Spitzenführer Reddinghausen wurde eine Punkteteilung erzwungen, während sich so gute Vereine wie Schwarz-Gelb Gladbeck, Vortrop u. a. geschlagen bekennen mußten. So werden die Sportfreunde OS keinen leichten Stand haben; denken wir aber an die Gesellschaftsspiele des Vorjahres, wo die Gegner Gelsenkirchen 07, Tus Bochum, Hagen 72 usw. hießen, dann wissen wir, daß die Sportfreunde-Elf auch vor einem stärkeren Gegner nicht so leicht die Waffen streckt. Aus diesem Wissen heraus, glauben wir auch an einen

Führertagung des Gaues Westfalen-Süd

Interessante Ausführungen über die Entwicklung der deutschen Werkstoffe

Im städtischen Saalbau zu Hagen fand unter der Leitung des stellvertretenden Gauleiters, Pg. Vetter, eine Gauleitertagung statt, die diesmal ganz im Zeichen der Wirtschaft stand. Aus diesem Grunde waren auch die Führer der Gliederungen der NSDAP, und die Kreisobmänner der DAF, vertreten.

Zunächst ergriff Pg. Bornemann das Wort, um in großen Zügen bemerkenswerte Ausführungen über den Vierjahresplan zu machen. Dann gab der Mitarbeiter des Gauwirtschaftsberaters, Pg. Putsch, einen ausgezeichneten Überblick über die allgemein interessierenden Fragen der Materialversorgung und die Entwicklung der deutschen Werkstoffe. Pg. Putsch ging in seinem Vortrag über den Vierjahresplan davon aus, die Grundlagen des weltwirtschaftlichen Warenaustausches vor dem Kriege und nach dem Kriege aufzuzeigen. Er erläuterte des näheren die Aufgaben der Ueberwachungsstellen und Gruppen der Wirtschaft und zeigte im besonderen, in welcher Weise man den Rohmaterialschwierigkeiten begegne, die dadurch entstanden sind, daß neben den vom nationalsozialistischen Staat in ganz bedeutendem Umfange angeordnete Aufgaben, wie Arbeitsbeschaffung, Wehrhaftmachung, Vierjahresplan usw., die ganz erhebliche Anforderungen an den Rohmaterialmarkt stellen, im wesentlichen die augenblicklichen Lieferungsverzögerungen auf die

morgigen Sieg. Voraussetzung ist natürlich, daß die Oser in härtester Befehung antreten können. — Vor dem Spiel der ersten Mannschaften spielen die Reserven.

Eröffnung der Fußballspiele in Schalksmühle.

Am Karfreitag wird die neugegründete Fußballmannschaft des Turnvereins ihr erstes Spiel spielen. Als Gegner hat sich die 1. Mannschaft des Spiel- und Sportvereins Halber zur Verfügung gestellt. Halbers Fußballtradition ist alt und somit ist es umso erfreulicher, daß sich dieser Nachbarverein das erste Spiel gesichert hat. Für die Schalksmühler wird es ein Lehrspiel werden und sie werden versuchen müssen, das Spiel einigermaßen offen zu halten. Allgemein wird man auf den ersten Start der Schalksmühler gespannt sein.

Tatsache zurückzuführen sind, daß sich auf Grund der allgemeinen Aufrüstungen aller Länder der Welt die Ergänzungen über das normale Maß hinaus steigern und allenthalben Verknappungserscheinungen auslösen. Dies veranlaßt sojag einzelne Exportländer der Welt, sich von einer Reihe von Märkten teilweise oder völlig zu lösen.

Die Regelung dieser Probleme wird in Deutschland aber in kurzem dazu führen, daß sowohl für den Export als auch für den Inlandsbedarf genügende Mengen zur Verfügung gestellt werden. Der Zwang, mit den uns zur Verfügung stehenden Devisen hauszuhalten, hat das Tempo der Erfindungen und Entdeckungen unserer Exportvorkommen und unserer heimischen Werkstoffe wesentlich beschleunigt. Vor dem Kriege verfügten wir über große Gebiete, aus denen wir unsere Rohstoffbasis ständig zu vergrößern in der Lage waren. Durch das Versailler Diktat raubte man Deutschland diese wertvollen Gebiete. Der Wille Adolf Hitlers zur Sicherung der deutschen Erzeugung brachte durch Erschließung der heimischen Rohstoffquellen eine entscheidende Wendung.

Als reichhaltigster Metallrohstoff ist wohl das Leichtmetall anzusprechen. Bei richtiger Entwicklung und Anwendung besteht die Möglichkeit, daß das Leichtmetall alle Lücken bei den anderen Werkstoffen überbrücken kann und sogar immer stärker an Stelle von Eisen und Stahl Verwendung findet, und es ist auch nicht anzunehmen, daß der Rohstoff hierfür so bald verbraucht ist, stellt doch das Aluminium in allen möglichen Formen und Verbindungen fast den zehnten Teil der Erdrinde dar. Den Aluminiumlegierungen kommt bei der notwendigen Umstellung unserer nationalen Rohstoffwirtschaft eine besondere Bedeutung zu. Die deutsche Aluminiumerzeugung ist heute die größte der Welt. Reinaluminium wird wegen seiner verhältnismäßig geringen Festigkeitseigenschaften nur in Sonderfällen und dann hauptsächlich in Form von Stangen, Blechen, Bändern, Drähten usw. verwendet. Von wesentlich größerer Bedeutung sind aber wegen ihrer guten und vielseitigen technischen Eigenschaften die Aluminium-Legierungen, deren Entwid-

lung in den letzten Jahren in planmäßiger Zusammenarbeit von Forschung, Werkstoffherzeugern und Verbrauchern sehr weit vorangetrieben wurde. In seinem Schlußwort behandelte Pg. Vetter dann noch verschiedene interne und organisatorische Dinge aus unserem Gausegebiet.

Vom Lastwagen überfahren.

Gevelsberg. Ein schweres Verkehrsunfall ereignete sich auf der Straße der SM. an der Drehbank. Dort fuhr ein Lastkraftwagen aus Hagen-Häpse in Richtung Hagen. Vor dem Hause Straße der SM. 113 überquerte die fünf Jahre alte Ruth Kuhnig die Straße und lief direkt vor den Lastwagen. Sie wurde überfahren und erlitt schwere Verletzungen, die ihre sofortige Ueberführung ins Städtische Krankenhaus erforderlich machten. Es besteht Lebensgefahr. — Nachmittags ereignete sich auf der Straße der SM. in der Schnellmarf ein Verkehrsunfall. An der Straßenequerung fuhr ein von Gevelsberg kommender Motorradfahrer auf einen dort haltenden Personenvagen. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt. Der Beifahrer des Motorrads stürzte und erlitt erhebliche Verletzungen.

Bliß tötet zwei Pferde.

Münster. Auf dem Anwesen des Banern Große-Wichtrup in Aldrup bei Greben wurden zwei Pferde, die vor einen Pflug gespannt waren, vom Bliß getroffen und auf der Stelle getötet. Der Knecht, der den Pflug führte, wurde zu Boden geworfen, doch kam er mit dem Schrecken davon.

Auch ein Meford.

Wittlich. Im Laufe der vergangenen vier Jahre wurde die Rattenplage in der Wittlicher Gegend fast ununterträglich, so daß ungeheurer Schaden entstand. Im Zuge des Vierjahresplanes wurde nunmehr in Zusammenarbeit mit der Feuerlöschpolizei in der Bürgermeisterei Wittlich-Land eine intensive Rattenbekämpfung durchgeführt, in deren Verlauf nicht weniger als 2050 Ratten teils in Fallen, teils durch Gift gefangen bzw. getötet werden konnten. Da durchschnittlich alle Landwirte Gift ausgelegt hatten, dürfte die Zahl der getöteten Ratten das Doppelte erreichen. Im Interesse der Sicherung der Volksernährung werden weitere Bekämpfungsmaßnahmen zur Vernichtung der Schädlinge durchgeführt.

Tradition Fortschritt im Lüdenschneider Geschäftsleben

Fünf Generationen Etlöb

im Lebensmittelhandel.

Zu Ostern einen anständigen Tropfen im Haus

146

Seit 1790

Johannisbeerwein 0.75
süßig und pikant Ltr.
Wermutwein 0.75
magenstärkend Ltr.
Sprendlinger Hasensprung 0.85
Rheinheffen natur 1/1 Gl. o. Gl.

Erhard Etlöb, Inselhaus.

Wir empfehlen für den Winterbedarf:

Kohlen - Koks und Briketts
la. Anthrazitkohlen, Kohlen in Säcken
Holzkohlen

Tasche & Bochmann

Bahnhofstr. 13 / Telefon 2217, 2218, 2219.

Seit Jahren

sind meine

Strick- und Wollwaren

wegen ihrer guten Qualitäten bekannt.

23

Seit 1913

Fritz Hollmann,

Wilhelmstr. 14 - Ruf 4338.

Tapeten

Lacke

Farben

28

Seit 1908

Tapeten- und Farbenhaus

W. Schumann

am Denkmal - Ruf 4116.

Verlangen Sie bei Neuanschaffungen

Vertreterbesuch vom führenden

25

Seit 1911

Spezialhaus

Bergmann

Bürobedarf, Lüdenscheld

Ruf 3311.

Vertrieb der Continental-Büromaschinen

WILHELM LÜLING

Fachgeschäft für
HERREN-MODEARTIKEL

61

Seit 1875

Bewährte Fabrikate zu mäßigen Preisen

Schuhe zu Ostern

von
Piepenstock
Wilhelmstraße.

39

Seit 1897

Die älteste Medizinal-Drogerie

F. W. Schumacher,

Wilhelmstr. 18

empfiehlt alle

einschlägigen Artikel.

52

Seit 1884

Spezialität: stets frisch gebrannter Kaffee aus eigener Röstung.

Für die Feiertage!

Rot-, Weiß- und Südwine

Trauben- und Apfelsaft,

Weinbrand, Liköre und reiner Korn.

Alle Osterartikel

bei D. Sonnenschein

Hochstraße 24 - Ruf 3210.

39

Seit 1897

Eine Uhr oder ein Schmuckstück
erfreuen immer!

Sehen Sie sich meine reiche Auswahl schöner

und preiswerter Geschenke an.

90

Seit 1846

Emil Rittinghaus v. Herm. Bräunghaus

Uhren u. Goldwaren. - Kirchplatz 21

Seit 70 Jahren

führen wir Qualitätszeugnisse in

Porzellan - Kristall

70

Seit 1866

Keramik

Nutzen Sie unsere reiche Erfahrung,
die Ihnen beim Kauf zugute kommt

R. & E. Wissing

Wilhelmstraße.

Rasierzeuge
Messer
Scheren

Waffen
Munition
Luftgewehre

38

Seit 1898

empfiehlt in bewährten Qualitäten

Emil Deilenbeck,

Solinger Stahlwaren

- Wilhelmstraße 41. -

Gutes Sehen

schaftt Leistungsfähigkeit und

Lebensfreude!

Moderne Augengläser

kauft man gut und preiswert

bei

Optiker Hohage

Schemperstr. Ecke Freiherr vom Steinstrasse.

35

Seit 1901

Fahrräder und Nähmaschinen,

Wasch- und Wringmaschinen,

Herde und Öfen

kauft man, um sich vor Schaden zu bewahren

vorteilhaft im Fachgeschäft

28

Seit 1908

Maschinenhaus Hornbruch

Knapperstraße 12.

Kronen

Ampeln

Tischlampen

Waffel- u. Bügeleisen

29

Seit 1907

Gebr. Funke,

G. m. b. H. Kirchplatz-Passage 21

Ruf 2561.

Waschmaschinen

Zentrifugen

Staubsauger

Jahresabschluss der Sparkasse der Gemeinde Rönshohl per 31. Dezember 1935.

Aktiva		Bilanz für den 31. Dezember 1935.	Passiva
1. Kasse	10 129,56	1. Spareinlagen	1 065 558,38
2. Guthaben bei der Reichsbank sowie auf Postscheckkonto	8 860,50	2. Depositen, Giro- und Kontokorrent- einlagen	43 771,42
3. Wechsel, Schecke und unverzinsliche Schatzanweisungen	17 757,55	3. Durchlaufende Kredite	17 467,68
4. Guthaben b. ander. deutschen Geldanst.	229 463,94	4. Rückstellungen	8 289,22
5. Eigene Wertpapiere	189 334,19	5. Sicherheits- und sonstige Rücklagen	37 271,20
6. Langfristige Darlehen gegen Hypothek	397 523,27	6. Posten der Rechnungsabgrenzung	405,90
7. Darlehen	204 304,37	7. Gewinn	3 699,50
8. Darlehen an öff.-rechtl. Körperschaften	42 425,34	Summe der Passiva	1 176 463,30
9. Durchlaufende Kredite	17 467,68		
10. Fällige Zinsforderungen	9 739,47		
11. Sonstige Forderungen	6 123,46		
12. Aufwertungsrechnung	34 983,80		
13. Einrichtungsgegenstände	2 000,—		
14. Beteiligung bei der eigen. Girozentrale und b. zuständig. Sparkassenverband	4 007,—		
15. Posten der Rechnungsabgrenzung	2 343,17		
Summa der Aktiva	1 176 463,30		

Bürgschafts(aval)verpflichtungen keine
Verpflichtungen aus weitergegebenen Wechseln keine

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1935.		Aufwand	Ertrag
1. Zinsaufwand	35 917,76	1. Zinsertrag	49 770,19
2. Verwaltungskosten:		2. Gebühren und Verwaltungseinnahmen	638,85
a) persönliche	7 532,01	3. Kursgewinne	
b) sächliche	3 060,46	a) effektive	880,—
3. Steuern	585,70	b) buchmäßige	11 284,17
4. Rückstellungen	5 724,60	4. Rückgriff a. die Kursrücklage	10 242,60
5. Abschreibungen	500,—	5. Sonstige Erträge	220,—
6. Kursverluste, buchmäßige	4 518,—		
7. Abführung aus d. Kursrücklage	11 284,17		
8. Sonstige Aufwendungen	213,61		
9. Gewinn	3 699,50		
Summe	73 035,81	Summe	73 035,81

Rönshohl, den 11. Juli 1936.
Der Sparkassenvorstand:
H. Buchholz. Langenscheid. C. H. Voswinkel. Frettlöh.
Es ist festgestellt worden, daß nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.
Münster, den 22. Dezember 1936.
Der Revisionsleiter: Wenzel.
Genehmigt:
(Siegel.)
I K III 130
Arnsberg, den 2. Februar 1937.
Der Reglerungspräsident: I. A. gez.: Martinus.

Amt Halver.
Am Samstag, den 27. ds. Mts. sind sämtliche Büros des Amtes Halver, der Verwaltungsstelle des Amtes Halver in Schalksmühle und der Amtsparkasse Halver, sowie der Zweigstelle der Amtsparkasse Halver in Schalksmühle geschlossen. Das Standesamt Halver ist am 26. (Karfreitag), 27. und 29. (Ostermontag) ds. Mts. jeweils von 10—11 Uhr geöffnet. Das Standesamt Schalksmühle ist an den gleichen Tagen von 9—10 Uhr geöffnet. Am 28. 3. (Ostermontag) sind auch die Standesämter geschlossen.
Für die Eintragung in das „Eiserne Buch“ ist in Halver das Büro im Amtshaus, Zimmer Nr. 3, am Samstag, dem 27. ds. Mts. von 10—12 1/2 Uhr geöffnet.
Halver, den 23. März 1937.
Der Amtsbürgermeister.

Tanz - Schule
Ab Donnerstag, den 1. 4. 37 unterrichte ich in Ehringhausen im Saale des Herrn Alfred Hüttebräucker und ab Samstag, den 3. 4. 37 in Grönenbaum im Saale des Herrn Karl Krefling in modernen deutschen Tänzen.
Unterrichtsstunden von 8—10 Uhr abends, in Ehringhausen Montags u. Donnerstags; in Grönenbaum Mittwochs u. Samstags. — Teilzahlungen pro Unterrichtsstunde gern gestattet.
Gute Ausbildung zusichernd, bittet um rege Beteiligung
Fr. Kattwinkel, Tanzlehrer.

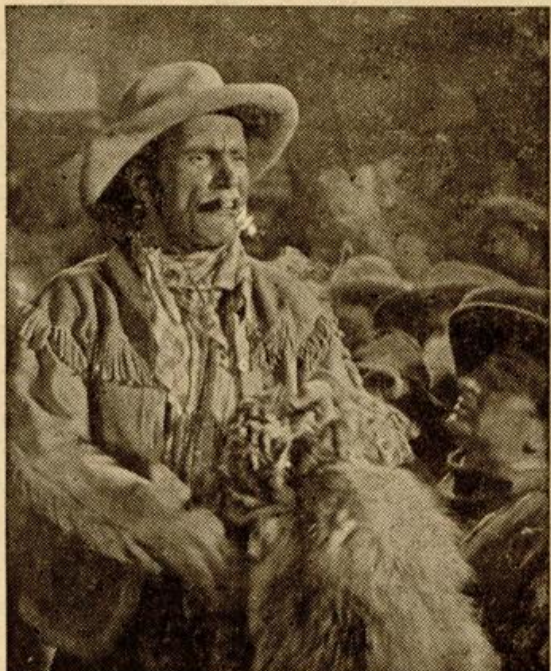
Schulbücher
für alle Schulen ::
sind bei uns zu haben.
Frühzeitige Bestellung erbittet
Buchhandl. Wilh. Bell jr., Halver.

Werde Mitglied im Reichsluftschutzbund!

Lüdenschneider Schürzengesellschaft
gegr. 1506.
Sonabend, den 3. April 1937, abends 8 Uhr:
Großes Konzert
Ausgeführt vom Städtischen Orchester unter Leitung von Herrn Musikdirektor Walter Huhn und unter Mitwirkung des Männer-Gesangsvereins „Euphonia“ unter Leitung von Herrn Kreischormeister Walter Lange
Anschließend:
TANZ
Unsere Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Wehrmacht und Arbeitsdienst (nur in Uniform) haben freien Zutritt. Nichtmitglieder können nicht zugelassen werden.
Der Vereinsführer.

Theater-Verein Hohenzollern 1899 Halver
Am 2. Ostertage auf der Karlshöhe
Frühjahrs-Fest.
Es gelangt zur Aufführung:
„Die Rabensteinerin“
Schauspiel in 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch.
— Anfang 16.30 Uhr —
Karten im Vorverkauf 60 Pfg. an der Kasse 70 Pfg.
Vorverkaufsstellen
in den Friseurgeschäften und bei den Mitgliedern.
Abends 8 Uhr: Deutscher Tanz.
Es ladet ein Der Vereinsleiter.

Lichtspiele Karlshöhe
Karfreitag nachm. 5 und 8 Uhr
1. Ostertag nachm. 5 und 8 Uhr
Das große Osterprogramm



Der Kaiser von Kalifornien
Luis Trenker
Viktoria von Ballasko
Johann August Suter (Trenker), der „Kaiser von Kalifornien“, Sieger im Kampf gegen die ungebändigten Kräfte der Natur. Besiegt durch die unbändigen Instinkte einer goldwütigen Menge, ist der Held dieses Filmes. Die höchsten Ehren, das höchste Glück, die bittersten Leiden und das tiefste Elend finden wir im Leben des „Kaiser von Kalifornien“.
Dazu der Kulturfilm:
„Das Buch der Deutschen“
und die interessante, reichhaltige
Ufa - Ton - Woche.
Karten im Vorverkauf bei den Friseuren Padberg u. Hedderich.

Zum Osterfest
empfehlen wir:
Für die Dame:
Strümpfe, große Farbauswahl, gut und preiswert.
D.-Hemden od. Schlüpfer Kunstseide feine Qual., alle Größ. 1.25
Interlock Hemden, Hemdhosen, Schlüpfer, Corsetts, Hülthalter, Bustenhalter / modische Damen-Kappen, Kragen, Jabots, Blusen, Kleider, Röcke.
Für den Herrn:
Oberhemden, neu-ste Frühjahrsmuster 3.90 - 9.50
Sporthemden, moderne Neuheiten 2.75 - 6.50
Gravatten in allen Preis-lagen.
Hüte und Mützen in den neuen Frühjahrsfarben.
Socken, Hosenträger, Gürtel, Taschentücher.
Für das Heim:
Gardinen- und Dekorationsstoffe modgerecht und preisgünstig.

Klinker
TEXTILWAREN

Für das Osterfest!
Photo- und Kino - Apparate
Photo - Zubehörteile:
Stativ, Belichtungsmesser, Lichtfilter, Roll- u. Packfilme.
Photo-Alben und Tresore.
Große Auswahl finden Sie im
Photo-Spezialhaus CARL HUTH
Lüdenschied, Altenaer Straße 8.
gegenüber dem Postamt.

Verbrauchergenossenschaft e. G. m. b. H. Schalksmühle.
Bäuerliche Bezugs- und Absatz-Genossenschaft Halver.
Wir bitten, die zugeteilten **Kraftfuttermittel** vom 25. bis 30. März abzuholen. Säcke sind mitzubringen.
Habe noch
120 Ztr. Heu
abzugeben.
Boßwindel, Gut Boßwindel
Post Dhl, Bezirk Köln.
Fernsprecher 214.
Inserieren bringt Gewinn

General-Versammlung
am Sonnabend, dem 3. April, nachm. 18.30 im Lokal E. Piepenstock
Tagesordnung:
1. Bericht über das verflossene Halbjahr.
2. Wahlen.
3. Veränderung des Statuts § 39 Absatz 2.
Der Aufsichtsrat.
N. S. U. Motor-Fahrrad
zu verkaufen.
W. Baring, Halver.

Städt. Badeanstalt „Schillerbad“

Am Samstag vor Ostern ist die Badeanstalt von 8 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.

Lüdenscheid, den 25. März 1937.
Die Verwaltung.

Aerztlicher Bereitschaftsdienst

Vom 25. 3. 1937, 13 Uhr bis 26. 3. 8 Uhr früh

In Lüdenscheid: Dr. Dollhain
Dr. Gerhardt
Dr. Hertmann

In d. Rahmede: Dr. Steinbl.

In Halver-Brügge:

Dr. Coersmann, Halver.

Dr. Augustin, Brügge.

In Schalksmühle-Dahlebrück:

Dr. Zimmermann

In Kierspe-Rönsahl

Dr. Wernscheid, Kierspe.

Autotaxi Dellingerath,
Lüdenscheid.

● 3666 ●
Moderne 4-sitz. Limousine.

SALAMANDER
SCHUHE
ZU
OSTERN
Schuhhaus
Loewen
Halver.

Menke
Hagen i. W.
Markt 1
I. Etage
Anzüge
Herren-Paletots
Damen-Mäntel
Strickwaren
Pelze
Stoffe
Manufakturwaren
Betten
Alles in
größter Auswahl
Annahme von
Kinderbeiträgen.
Zahlungserleichterung.

Die neuen
Klein-Klaviere
500.- bis 750.- RM.
Ratenzahlung.
Verlangen Sie Angebot von
Pianofabrik
Roth & Junius
Hagen, Bahnhofstraße 29.

Kraftverkehr Wupper-Sieg
Fernruf 3060 Lüdenscheid.

Ostermontag

besteht eine

Spätverbindung.

23,15 Uhr von Köln
nach Lüdenscheid.

Benutzen Sie Sonntagskarten.

Suche zu Ostern einen zuverlässigen
kaufm. Lehrling
(oder Lehrling)
sowie einen

Schlosserlehrling
Friedrich Defendehl,
Kierspe-Wh. i. W.

Junges Ehepaar
sucht für sofort oder bis 15. 4.
1937 in Schalksmühle oder
Umgebung

**Möbliertes oder leeres
Zimmer.**
Angebote unter S. 4004 an die
Geschäftsstelle Herrn. Piepenstock,
Schalksmühle, Bahnhofstraße.

Nur Karfreitag!

in beiden Theatern

CENTRAL und CAPITOL

Ein aufsehenerregendes Filmwerk!

Das Doppelleben des Dr. Dumartin.



Die Schicksalsstunde eines Arztes.
Die Darsteller sind:

Mathias Wiemann
der große Charakterdarsteller
als **Dr. Dumartin.**
Olga Tschechowa
Peter Petersen

Beginn: Central 2 Uhr
Capitol 2 Uhr

Wie die Käthe macht's die Grete - und die Grete wie die
Mimi - alle spülen die Geräte in der Küche nur mit **IMI**
... es reinigt alles!

Sportplatz
„Waldschlösschen“
Lüdenscheid.
Morgen (Karfreit.) 2,30 Uhr
Fußball
Gesellschaftsspiel
Sportfreunde 08 I.
Viktoria Reddinghausen I.

Wilh. Wietis & Co.
Inh.: Wilh. Wietis
Börsenstr. 17 Lüdenscheid Telefon 2260
Neue NSU-Modelle eingeflossen!
Sämtliche Modelle sofort lieferbar.
BESICHTIGEN SIE BITTE! Größtes Fachgeschäft
UNSEREN AUSSTELLUNGSRaum am Platze.

**Sommerfrische
Lauenscheiderohl**
im herrlichen Vaimetal -
Inhaber: Hubert Wiegand
Ruf: Schalksmühle 437

**Angenehmer Aufenthalt
für Vereine u. Gesellschaften**
Großes und kleines Gesellschaftsz. m. Piano +
Bülgge Ueberrnachtungsgelegenheit + Sommer-
frischer Sonderpreis + Großes Gartenrestaurant
Gute bürgerl. Küche + la. gepfl. Biere + eig. Parkpl.

Billig
Damen - Strümpfe
feine künstliche Seide halbmatt
in neuesten Frühjahrsfarben. Paar
1.00
Witte
LÜDENSCHIED

RUF 2525 RUF 2525
Zu Vereins-, Gesellschafts- und Gelegenheitsfahrten
empfehle ich meinen neuen modernen (37 Sitze)
Reise-Omnibus
„Der Postillon“
Wilh. vom Brocke, Lüdenscheid
Adolf-Hiller-Platz

Für die Ostertage

bringen wir unser großes Lager in
Weinen und Spirituosen in Erinnerung.
Gute deutsche Rot-, Rhein- und Moselweine,
Süß- und Bordeauxweine in jeder Preislage
und für jeden Geschmack. Alkoholfreie Trauben-
weine, Apfelweine u. Traubensaft.
Obstschäume Fl. 1.00 1.20 1.40 1.60
Traubenschäume Fl. 1.25 1.90 2.50
Genell Silberstreif Fl. 3.00
Genell Trocken u. Math. Müller Extra Fl. 4.50
Math. Müller Blausiegel Fl. 3.00
Bowlen - Rezepte gratis!

Feiner Klarer	R.M.	1.90
Reiner Korn	"	2.10
Gelber Münsterländer	"	2.10
Münsterländer Doppelkorn	"	2.80
la. Wacholder	"	2.20

Liköre, Hausmarke 1/2 Fl. 1.75 1/1 Fl. 3.00
Himbeergeist, Zwetschen- u. Kirschwasser
in 1/1 und 1/2 Flaschen.
Doornlaet, Genever, Ostfries, Rorder Korn,
Schlichte Steinhäger.

Liköre
v. Volz, Rumppe, Kantorowicz, Gilka u. Fugger.
Bachmann Magenlikör.
Weinbrand
von Asbach, Scharlachberg, Winkelhausen,
Buchholz usw. zu Original-Preisen.

Schumachers Kaffee
immer frisch aus eigener Rösterei
immer die feinen Mischungen.
2.00 2.20 2.40 2.80 3.00 . 500 gr
1.00 1.10 1.20 1.40 1.50 . 250 gr
0.50 0.55 0.60 0.70 0.75 . 125 gr

Kaffee Hag	Paket 0.73 u. 1.46
Coffeinfreier Santa-Kaffee	0.50 u. 1.00
Dee-Kaffee	Paket 0.61 u. 1.22

Gefüllte- und Marzipan-Eier
von Berger und Stollwert von 10 Pfg. an.
Asbach Uralt Pralinen und Kirschen in Kartons
zu R.M. 0.65 0.80 1.20 1.45 2.90 und 4.75
Asbach Uralt Osterier Stk. 15
Bahlens Kets in Dosen a 500 gr von 1.- an
Bahlens Kets in Paket. a 250 gr von 0.50 an
Lieferung frei Haus!

Drogerie Schumacher
Lüdenscheid
Wilhelm-Straße 18 — Fernruf 2277